



Pressemitteilung

Landeshauptstadt Dresden
Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und
Protokoll
Dr.-Külz-Ring 19
01067 Dresden
Tel.: (03 51) 4 88 23 90
Fax: (03 51) 4 88 22 38
presse@dresden.de
www.dresden.de

| 24. Januar 2023 | PM

| ks

| Seite 1 von 2

Ehrung von Hans-Jürgen „Dixie“ Dörner

Straßenbenennung und Engagement in der Dixie-Dörner-Stiftung in Vorbereitung

Morgen, am 25. Januar, wäre Hans-Jürgen Dörner 72 Jahre alt geworden, vor wenigen Tagen war der erste Todestag der Dresdner Fußball-Legende. Gemeinsam mit der Familie hat Oberbürgermeister Dirk Hilbert am 19. Januar 2023 über die möglichen Ehrungen von „Dixie“ durch die Landeshauptstadt gesprochen. „Aus der Bürgerschaft und dem Stadtrat heraus hat es zahlreiche Initiativen gegeben, das Andenken an Hans-Jürgen Dörner in Dresden zu bewahren. Aber klar ist auch, dass dies nur in enger Abstimmung mit der Familie Dörner geschehen wird“, erklärt Oberbürgermeister Dirk Hilbert. „Nach diesen Gesprächen schlage ich dem Stadtrat vor, dass die Landeshauptstadt sich zum einen finanziell an der Dixie-Dörner-Stiftung beteiligt und zum anderen, dass wir sehr intensiv eine neu zu benennende Straße suchen, die später den Namen Dixie Dörner tragen wird. Eine entsprechende Vorlage wird in den kommenden Wochen erarbeitet und den Gremien zur Beschlussfassung übergeben. Mein Vorschlag ist es, dass die Stadt genau wie Dynamo Dresden 60.000 Euro zustiftet.“

Dazu erklärt Ralf Minge, der Vorsitzende des Stiftungsrates der Dixie-Dörner-Stiftung:

„Ich freue mich, dass nunmehr ein Vorschlag zur Ehrung von Dixie vorliegt, der seiner Bedeutung für den Sport und die Stadt Dresden gerecht wird. Beide Ideen, sowohl die Beteiligung der Stadt an der Stiftung, wie auch die Suche nach einer Straße, die seinen Namen tragen wird, sind im Sinne seiner Angehörigen. Ein wirklicher Herzenswunsch der Familie ist ein rascher Beschluss dieser Vorschläge durch den Stadtrat mit möglichst breiter Mehrheit.“

Nach den Richtlinien der Landeshauptstadt ist eine Straßenbenennung frühestens fünf Jahre nach Ableben einer Person möglich. „Die Familie wünscht sich eine Straßenbenennung im Umfeld des

Nachwuchsleistungszentrums der SGD, weil die Jugendförderung ein Herzensanliegen von Hans-Jürgen Dörner gewesen ist. Aber auch eine Straße in der Nähe des Rudolf-Harbig-Stadions wäre denkbar“, so OB Hilbert. „Diesem Wunsch kommen wir gerne nach und werden, wenn der Stadtrat dem folgt, eine entsprechende Prüfung vornehmen.“

Dem heutigen Vorschlag vorausgegangen waren eine Beschlussfassung im Ausschuss für Sport und daraus resultierend zahlreiche Gespräche mit Vertretern der SG Dynamo Dresden, Fußball- und Sportverbänden, Fanvertretern sowie den Initiatoren einer Petition für Hans-Jürgen Dörner. „Ich danke den Stadträtinnen und Stadträten aus dem Sportausschuss, die uns konstruktiv in diesem Prozess begleitet haben“, so Hilbert.

Mit der Dixie Dörner Stiftung möchte der Verein SG Dynamo Dresden e. V. mit einem Kreis um die Gründungstifter und die Familie Dörner ein Zeichen setzen, dass die Erinnerung an diesen herausragenden Fußballspieler und Menschen an die nächsten Generationen weitergetragen wird. Die bereits seit 2008 in Verwaltung der Bürgerstiftung Dresden bestehende Stiftung Fußballnachwuchs-Stiftung Dresden wurde deshalb im November 2022 nach Dixie Dörner benannt und deren Kapital und dessen Erträge künftig seinem Andenken gewidmet. Am 26. November 2022 beschlossen die Mitglieder der SG Dynamo Dresden den Erlös aus dem Verkauf von T-Shirts zu seinem Andenken, insgesamt 60.000 Euro, ins Stiftungskapital der Dixie-Dörner-Stiftung einzulegen.